

Sitzung	Gemeinderat - Ö - 30.11.2010
Beratungspunkt	Jahresrechnung 2009 - Feststellung
Anlagen	
Finanzposition	
vorangegangene Beratungen	

Erläuterungen:

Die Jahresrechnung 2009 wurde von der Verwaltung aufgestellt. Die für die Feststellung verbindlich vorgeschriebene Prüfung nach § 110 GemO wird dem Gemeinderat in der gleichen Sitzung vorgestellt.

Die Feststellung der Jahresrechnung kann nach Abschluss der Prüfung wie dargestellt erfolgen.

Einzelne Abweichungen werden im Rechenschaftsbericht 2009 auf den Seiten 55 - 59 erläutert.

1.) <u>Haushaltsrechnung für den Verwaltungshaushalt</u>		(nachrichtlich: 2008)
Die Einnahmen 2009 betragen	51,54 Mio. €	(42,13 Mio. €)
die Ausgaben (ohne die Zuführung an den Vermögenshaushalt)	<u>45,99 Mio. €</u>	<u>(36,30 Mio. €)</u>
Somit ergab sich eine Zuführung an den Vermögenshaushalt von	5,55 Mio. €	(5,83 Mio. €)
Bei ordentlichen Tilgungen in Höhe von	<u>0,00 Mio. €</u>	<u>(0,00 Mio. €)</u>
verblieb eine Nettoinvestitionsrate von	5,55 Mio. €	(5,83 Mio. €)

Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts haben sich gegenüber dem Planansatz wie folgt verändert:

Verwaltungshaushalt Einnahmen

Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	+ 2,19 Mio. €
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	+ 8,02 Mio. €
Sonstige Finanzeinnahmen	- 0,12 Mio. €
<i>Summe Einnahmen</i>	+ 10,09 Mio. €

Verwaltungshaushalt Ausgaben

Personalausgaben	- 0,24 Mio. €
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	+ 7,89 Mio. €
Zuweisungen und Zuschüsse	- 0,21 Mio. €
Sonstige Finanzausgaben	+ 2,65 Mio. €
<i>Summe Ausgaben</i>	+ 10,09 Mio. €

Erstmals sind im Verwaltungshaushalt die Inneren Verrechnungen mit den Sach- und Personalkosten sowie den Gemeinkosten komplett angelegt worden. Die Darstellung ist auf den Seiten 31 – 54 ersichtlich.

Der Verwaltungshaushalt schloss mit einer Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 5.550.289 Euro an den Vermögenshaushalt ab. Die ursprünglich geplante Zuführung von 3.272.700 Euro wurde damit deutlich übertroffen.

2.) <u>Haushaltsrechnung für den Vermögenshaushalt</u>		(nachrichtlich: 2008)
Die Einnahmen 2009 betragen:	<u>11,39 Mio. €</u>	<u>(8,30 Mio. €)</u>
davon:		
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	5,55 Mio. €	(5,83 Mio. €)
Rückflüsse von Darlehen	–	–
Grundstücksveräußerungen	0,28 Mio. €	(0,59 Mio. €)
Beiträge	0,24 Mio. €	(0,16 Mio. €)
Investitionszuschüsse vom Bund, Land u.a.	4,03 Mio. €	(1,72 Mio. €)
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	–1,30 Mio. €	

		(nachrichtlich: 2008)
die Ausgaben 2009 betragen:	<u>11,39 Mio. €</u>	<u>(8,30 Mio. €)</u>
Baumaßnahmen	9,27 Mio. €	(4,91 Mio. €)
Investitionszuschüsse	0,57 Mio. €	(0,76 Mio. €)
Erwerb von Grund- und anderem Vermögen	1,56 Mio. €	(1,48 Mio. €)
Zuführung an die allgemeine Rücklagen	- Mio. €	(1,15 Mio. €)

Die Ausgaben für Baumaßnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

Sanierung Baarsporthalle	0,60 Mio. €
Straßenbau	1,39 Mio. €
Donauhalle, Umbau und Sanierung	5,21 Mio. €
Sanierungsgebiet südlicher Bahnhof	1,39 Mio. €
Sonstige Baumaßnahmen	0,57 Mio. €

Die positive **Entwicklung der verringerten Rücklagenentnahme** wird im Wesentlichen durch folgende Einnahme- und Ausgabeabweichungen verursacht:

Vermögenshaushalt Einnahmen

Zuführung vom Verwaltungshaushalt	+ 2,28 Mio. €
Veräußerung von Sachanlagen	- 0,54 Mio. €
Beiträge und ähnliche Entgelte	- 0,05 Mio. €
Entnahmen aus Rücklagen	- 2,20 Mio. €
Zuweisungen und Zuschüsse	- Mio. €
<i>Summe Einnahmen</i>	<u>- 0,51 Mio. €</u>

Vermögenshaushalt Ausgaben

Erwerb von Grundstücken und anderem Vermögen	- 0,03 Mio. €
Baumassnahmen	- 0,46 Mio. €
Zuweisungen und Zuschüsse	- 0,02 Mio. €
Zuführung an Rücklagen	- Mio. €
<i>Summe Ausgaben</i>	<u>- 0,51 Mio. €</u>

Auf die geplante Entnahme aus der allgemeinen Rücklage konnte teilweise verzichtet werden. Der allgemeinen Rücklage wurden knapp 1,30 Mio. Euro entnommen.

3.) Entwicklung der allgemeinen Rücklage

Stand 01.01.2009	10,09 Mio. €
- Entnahme 2009	<u>1,29 Mio. €</u>
Stand 31.12.2009	8,80 Mio. €
- gesetzlicher Mindestbetrag	0,80 Mio. €
- geplante Entnahme gemäß Haushaltsplan 2010	<u>5,19 Mio. €</u>
<u>voraussichtlicher Restbetrag zum 31.12.2010</u>	<u>2,81 Mio. €</u>

Die Abweichungen von den Planansätzen sind, soweit sie bei den Ausgaben erheblich sind oder mehr als 20.000 € betragen, in der Jahresrechnung auf den Seiten 55 bis 59 dargestellt.

Im Übrigen verweisen wir insbesondere auf die

Jahresrechnung	Seite
a) Erläuterungen im Rechenschaftsbericht	7 - 24
b) Betriebsergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen (Gebührenhaushalte)	13
c) Übersicht über die Baumaßnahmen und Investitionszuschüsse	89 - 100
d) Übersicht über die Haushaltsreste 2008/2009	127 - 132
e) Teil-Vollvermögensrechnung	155 - 157

14
BM

Beschlussvorschlag:

1. Dem Übertrag von Haushaltsresten in das Jahr 2010 gemäß der Übersicht (Seite 127 - 132 der Jahresrechnung) wird zugestimmt.

Sie betragen:

Haushaltsausgabereste
Verwaltungshaushalt / Budgetüberträge
Überschüsse: 514.279,21 €
Fehlbeträge: (-) 103.958,63 €

Vermögenshaushalt 5.567.800,00 €

Haushaltseinnahmereste
Vermögenshaushalt 1.837.500,00 €

2. Die Jahresrechnung 2009 wird festgestellt.
3. Die Feststellung umfasst:
 - a) das Ergebnis der Haushaltsrechnung (S. 133 der Jahresrechnung)
 - b) die Teil-Vollvermögensrechnung (S. 155 bis 157 der Jahresrechnung)
4. Vom Gesamtrechnungsabschluss 2009 (S. 159 bis 161 der Jahresrechnung) wird Kenntnis genommen.
5. Die Verwaltung wird entlastet.

Beratung: